

Messdatensicherung – Dokumentation

Anforderungen:

Nachstehendes gilt für Prüfsysteme mit der Anforderung die Meßdaten zu dokumentieren und analysiefähig zur Verfügung zu stellen.

Dies bezieht sich aus :

- Datensicherung wegen Produkthaftung
- Prozessoptimierung
- Fähigkeitsuntersuchungen am Meßmittel

Bei jedem einem abgeschlossenen Prüfvorgang liegen in der Prüfanlage die ermittelten Meßwerte vor. Diese sind den betreffenden Merkmalen zugeordnet.

Eine Übersicht hierzu bietet eine zu erstellende „Merkmalsliste“ (siehe Anlage ML).

Die aktuellen Meßergebnisse sollen unmittelbar nach Abschluß der Prüfung auf ein im Meßsystem integriertes Speichermedium (Festplatte) gesichert werden. Diese Datensicherung soll in einem Standardformat erfolgen.

Als Format wird hier das „ASCII-Transfer-Format“ der Fa. Q-DAS vorgeschrieben.

Dieses Format ermöglicht die Analyse der Daten mit vorhandener Standard-Software

- z. B.
- qsStat
 - CAQ-SPC Modul

Beschreibung

Verzeichnisse und Dateistruktur

Als Betriebssysteme am Anlagen-IPC wird aktuell eingesetzt.

- Windows NT 4.0®
- Windows 2000 Professional®

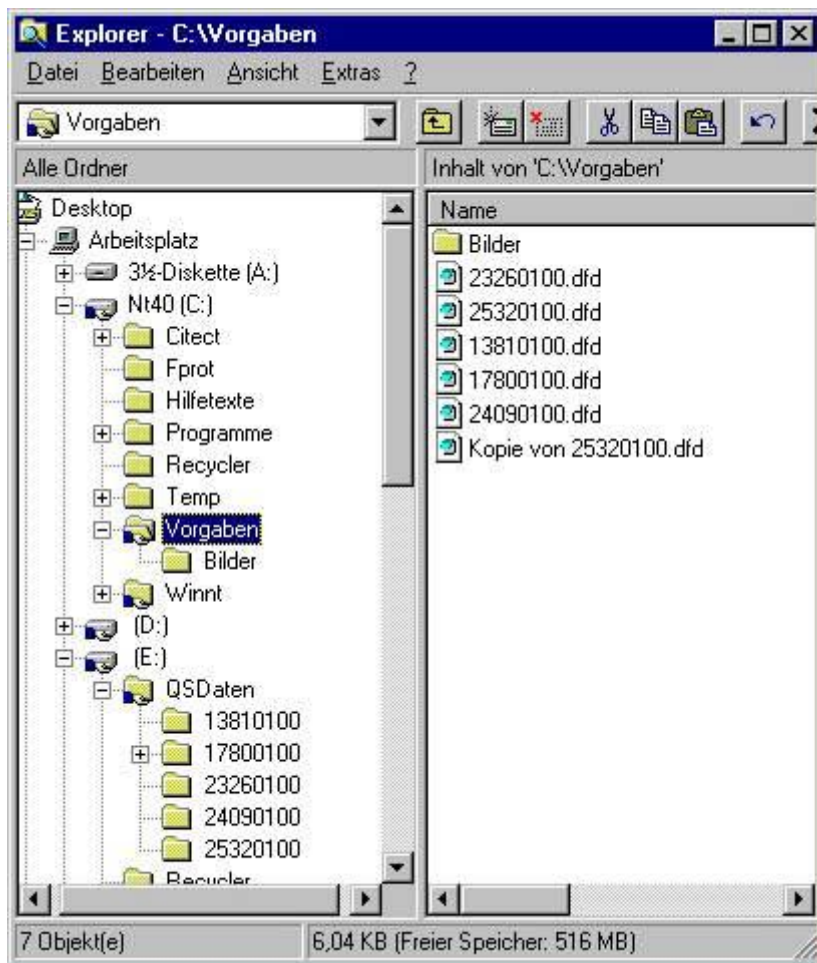
Zur Standardisierung wird eine bestimmte Dateistruktur vorgegeben .

Die aktive Partition der Festplatte muß beinhalten:

Vorgabedaten: (dfd-Dateien) **Laufwerk:** „C:“
 Verzeichnis: „Vorgaben“
 Dateibezeichnung: „Artikelnummer.dfd“
 (Artikelnummer entspricht dem Schlüssel K)

Meßdaten: **Laufwerk:** „E“
 Verzeichnis: „QSDaten“
 Unterverzeichnis : „Arikelnummer“
 Dateibezeichnung: „beliebTextxxxx.dfq“

Beispiel :



Die betreffenden Laufwerke müssen je nach Anforderung für den Netzwerkzugriff freigegeben sein.

Netzwerkzugriff:
Der Prüfanlagen-Rechner (IPC) muß über eine Standard-Netzwerkkarte verfügen

Netzwerkkarte: (z.B. Longshine)
 Anschluß: Ethernet (RJ45)
 10/100 Autoswitch
 Protokoll: TCP/IP
 Default ID: xxx.xxx.xxx

Dateistruktur:
Format :

Alle Daten liegen im ASCII-Transfer-Format (ATF) vor. Standard-Format für:

Vorgabedaten: xxxx.dfd (nur Text)
 Meßdaten: xxxx.dfq (nur Text)

Informationen zum Datenformat:

- Formatbeschreibung s. Anlage
(<http://www.q-das.de/datenformat.htm>)
- Beispiel-Datei s. Anlage

Inhalte Datenfelder:
1. Vorgabedaten:

In der Vorgabedatei sind die Informationen für die Meßaufgaben aus dem Prüfplan hinterlegt.

Pflichtfelder Vorgabedatei (Kopfdaten, x.dfd) siehe Anlage

Beispiel :

Bezeichnung	Schlüssel (ATF)	Format	Feldgröße	Variablen Namen	SPS	Def.-Angaben
Artikelnummer	K1001	ASCII	30	1K1001	M1xxx	

Meßdaten:

Die Meßdaten aller Merkmale eines kompletten Meßvorgangs werden in eine Zeile geschrieben (siehe Beschreibung Datenformat)

Reihenfolge: Meßwert Merkmal1, Meßwert Merkmal 2,

Die Zusatzinformationen zum Meßwert werden nur beim ersten Merkmal gespeichert.
(Formate siehe Merkmalsliste)

Beispiel:

12-0-11.02.02/10:52:25-#56672-1fl 0fl 300fl 13fl 141fl 8123fl 123fl 1234

Auswertung der Daten:

Die Auswertung der Daten soll mit Standard-Software erfolgen:

Mögliche Verfahren: - Prozessanalyse
 - Meßmittelfähigkeit (siehe Leitfaden)

Anforderungen an den Prüfmittel-Lieferanten:

- Zertifizierung Datenformat
- Verfahren zur automatisierten Ermittlung der Meßmittel-Fähigkeit nachweisen

Anhang: Beschreibung ATF
 Beispieldatei

Beispiel - Datei

K0100 2
K1001 6237
K1002 Verteiler
K1041 4711
K1053 Auftr1
K1201 1234567
K1202 Prüfstand
K1900 ZertQDAS
K2004/0 0
K2005/0 3
K2010/0 20
K2011/0 30
K2022/0 2
K2025/0 1
K2072/0 1
K2120/0 1
K2121/0 1
K2422/0 Tester
K2900/0 010199
K2001/1 1
K2002/1 Vordruck
K2101/1 2700
K2110/1 2400
K2111/1 2800
K2142/1 Pa
K2001/2 2
K2002/2 Diffdruck
K2101/2 15
K2110/2 -10
K2111/2 40
K2142/2 hp
2569-0-15.02.99/16:57:16fl 15
2570-0-15.02.99/16:57:41fl 19
2570-0-15.02.99/16:58:06fl 17
2570-0-15.02.99/16:58:31fl 20
2571-0-15.02.99/16:58:57fl 19
2571-0-15.02.99/16:59:21fl 22
2570-0-15.02.99/16:59:47fl 25
2571-0-15.02.99/17:00:12fl 23
2570-0-15.02.99/17:00:37fl 24
2570-0-15.02.99/17:01:02fl 23
2571-0-15.02.99/17:01:27fl 24
2570-0-15.02.99/17:01:52fl 24